

09.005

## Lehmbauplatte

25 mm.

### Eigenschaften / Zusammensetzung

Lehm, Sand, Strohhäcksel, Glasfasergewebe

### Lieferform

Auf Paletten. Plattengröße 1,25 m x 0,625 m . Plattenstärke: 25 mm

### Lagerung

Platten vor Feuchtigkeit schützen und trocken lagern.

### Anwendung

Lehmbauplatten werden für Trennwände, für Innenbeplankungen von Holzrahmen- oder Holzständerbaukonstruktionen eingesetzt. Sie sind nur im Innenbereich zu verwenden und werden in der Regel mit Lehm verputzt.

### Verarbeitung

Die Lehmbauplatten werden im Verband gesetzt, der Stoßfugenversatz beträgt dabei mind. 25 cm. Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit herkömmlichen Stein- oder Holzbearbeitungsmaschinen. Ein Brechen der Platten ist ebenfalls möglich. Dabei wird das Armierungsgewebe beidseitig mit einem Cuttermesser durchtrennt und anschließend wird die Platte über einer Kante gebrochen. Wichtig: Aufgrund von der hohen Staubeentwicklung sind Schutzmaßnahmen sind zu treffen.

#### Befestigung auf Unterkonstruktionen:

Die Unterkonstruktion wird in einem Rastermaß von  $\leq 31,25$  cm erstellt. Die Unterkonstruktion sollte so angebracht werden, dass sie mit der langen Seite der Lehmbauplatte parallel verläuft. Die langen Plattenseiten werden auf diese Weise auf der Unterkonstruktion gestoßen. Wichtig: Maßtoleranzen der Platten sind zu berücksichtigen!

Die Befestigung erfolgt an Wänden mit korrosionsgeschützten Schrauben (z.B. Spax 5 x 50 mm) und an Decken und Dachschrägen zusätzlich mit Unterlegscheiben ( $\varnothing$  mind. 15 mm). Es sind mind. 9 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen.

In Nassräumen wie z.B. Badezimmern werden korrosionsfreie Befestigungen benötigt.

### Verputz

Die Platten können direkt nach dem Anbringen verspachtelt werden. Hierbei wird eine Fugenarmierung über die Plattenstöße gelegt und mit einer Schlämme aus Lehm-Feinputz eingestrichen. Wichtig: Gewebe nicht überkreuzen! Anschließend wird die gesamte Fläche angefeuchtet und flächig mit einem Lehm-Feinputz verputzt.

Einfacher ist es, die Fläche zweilagig zu verputzen. In die erste Putzlage aus Lehm-Feinputz wird ein flächiges Armierungsgewebe eingelegt. Nach vollständiger Trocknung der ersten Putzlage wird eine zweite Putzschicht aus Lehm-Feinputz oder Lehm-Edelputz aufgetragen.

### Technische Daten

Rohdichte	ca. 1440 kg/m <sup>3</sup>
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	0,44 W/(m·K)
Spezifische Wärmekapazität c	1 kJ/(kg·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	5-10
Maßtoleranz Länge x Breite	100 cm x 62,5 cm (-5 mm)
Maßtoleranz Dicke	2,5 cm (-2 mm)
Baustoffklasse	A2 (nicht brennbar) nach DIN 4102 Teil 4

